

Pressekonferenz am 23.9.2019

# Das Image der Apotheken in der österreichischen Bevölkerung

August 2019



*Qualität aus Überzeugung*

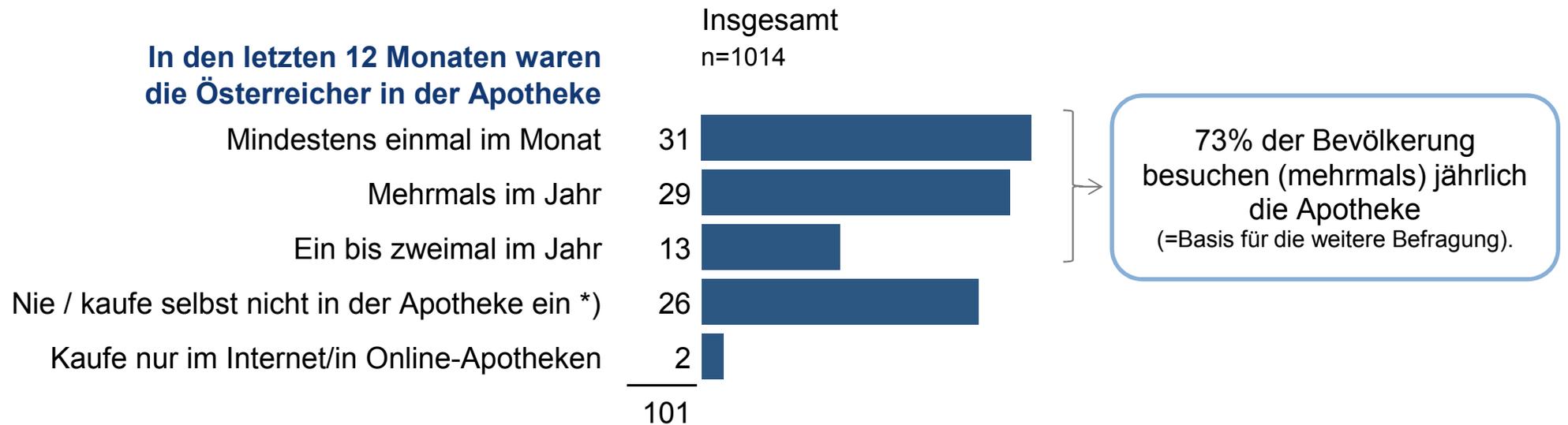
Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.  
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz  
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4  
E-Mail: [office@spectra.at](mailto:office@spectra.at), [www.spectra.at](http://www.spectra.at)

# Studiendesign 52-2979

- Aufgabenstellung:** Befragung der österreichischen Bevölkerung zu den Services und Angeboten der Apotheken und zum Berufsbild des Pharmazeuten in Österreich
- Stichprobe/Methodik:** Die Erhebung richtete sich an eine Stichprobe von n=1.014 Befragten österreichweit ab 15 Jahren. Die Stichprobe wurde hinsichtlich der Merkmale Alter, Geschlecht, Region und Bildung quotiert. Die Befragungen wurden persönlich (face to face) im Rahmen des Spectra-Bus (Mehrthemenumfrage) durchgeführt.
- Timing:** Die Feldarbeit fand im August 2019 statt.

Soweit in diesem Report personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.  
Prozentwert-Summen, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.  
Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

Jeder 3. Österreicher geht mindestens einmal im Monat in die Apotheke, um für sich oder ein Familienmitglied rezeptpflichtige oder rezeptfreie Produkte zu besorgen.



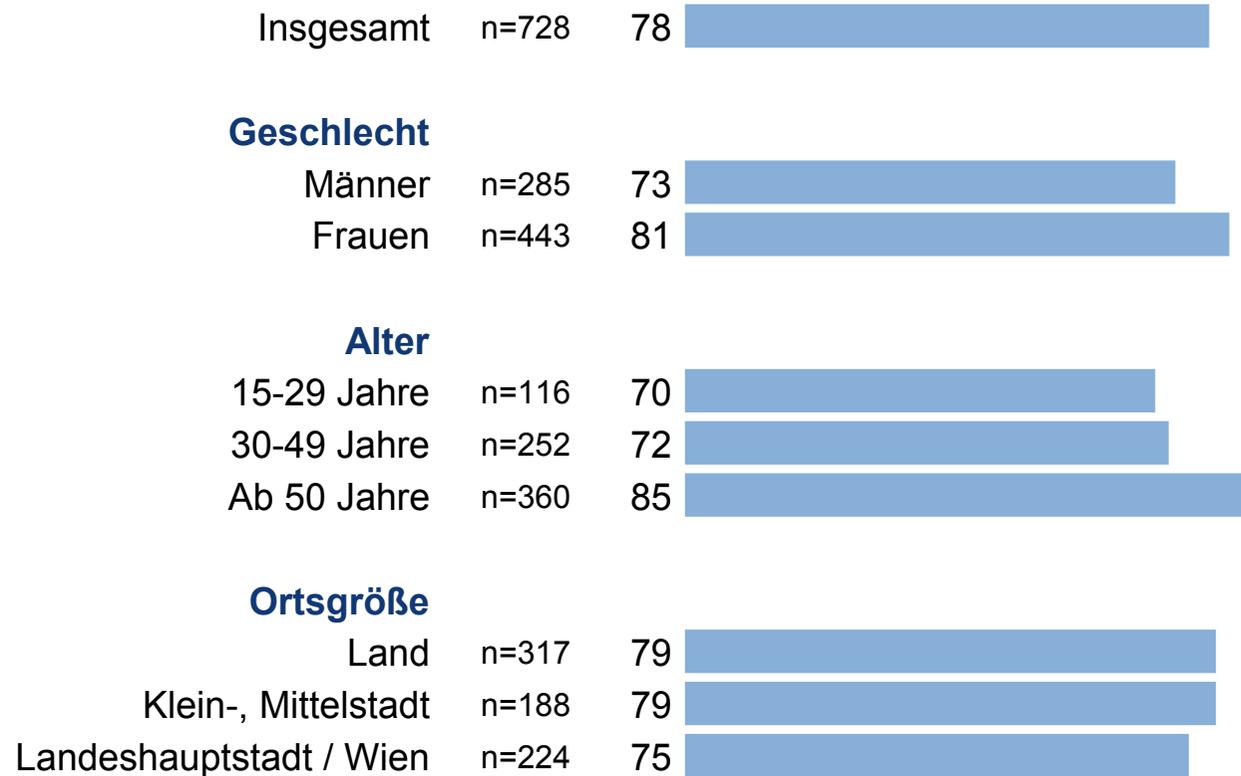
\*) (Medikamente/Produkte besorgt jemand anderer aus der Familie)

Frage A1: Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Wie häufig waren Sie in der Apotheke, um für sich selbst oder jemand anderen aus Ihrer Familie ein Produkt zu besorgen? Egal ob es sich dabei um ein Medikament auf Rezept, ein rezeptfreies Medikament oder ein anderes Produkt aus der Apotheke handelt.

Basis: Österreichische Bevölkerung / Angaben in %

8 von 10 Kunden kaufen bevorzugt in ihrer Stammapotheke ein.  
Die Präferenz korreliert mit dem Alter.

Prozentsatz der Apothekenkunden,  
die zumeist in ihrer **Stammapotheke** kaufen



\*) Bewertungsskala von 1-10, wobei 1=höchste Zustimmung. Der Prozentsatz errechnet sich aus der Summe der Antworten 1/2/3/4.

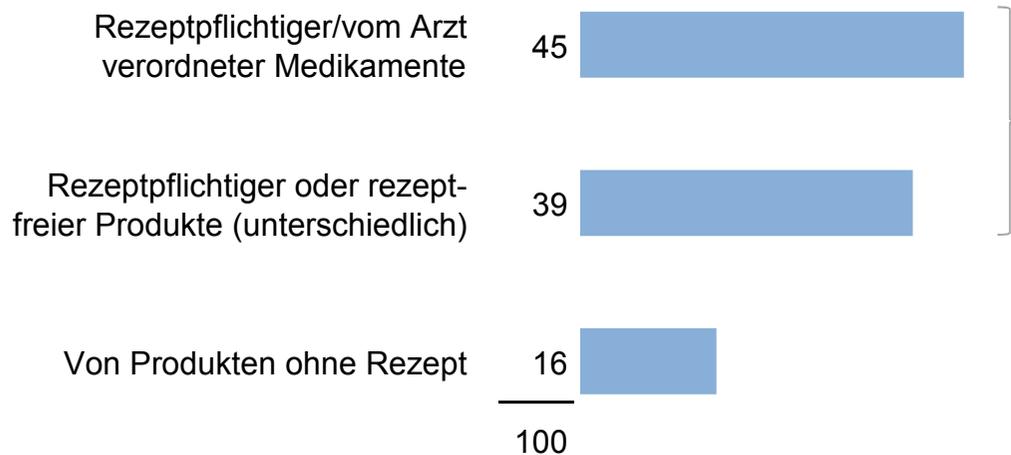
Frage A6: Wie stark stimmen Sie zu?: "Ich kaufe zumeist in nur einer Apotheke ein."

Basis: Apothekenkunden / Angaben in %

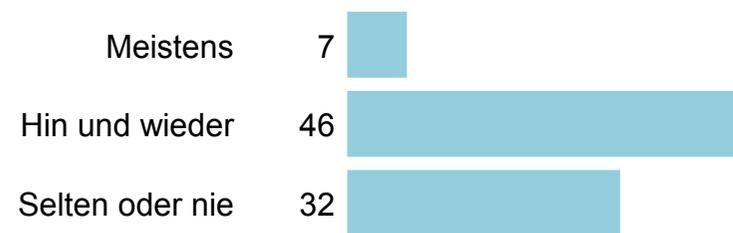
45% der Apothekenkunden gehen in die Apotheke mit dem Vorsatz, sich ein Medikament auf Rezept zu besorgen. 16% besuchen die Apotheke vor allem deswegen, um ein rezeptfreies Produkt zu kaufen.

Etwa jeder zweite Kunde kauft zusätzlich rezeptfreie Produkte, wenn ein Medikament auf Rezept besorgt wird.

**Hauptgrund für den Besuch der Apotheke**  
ist zumeist der Kauf



**Kunden kaufen zusätzlich rezeptfreie Produkte**  
(wenn ein Medikament auf Rezept besorgt wird)

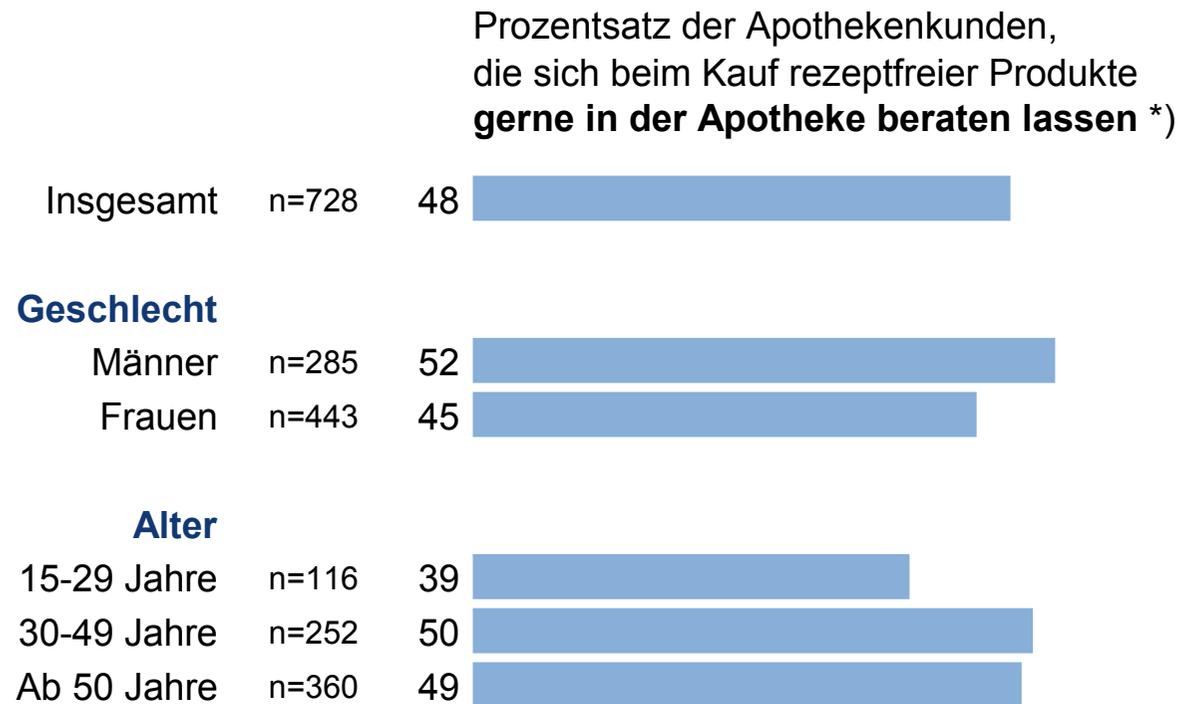


Frage A2: Warum gehen Sie zumeist in die Apotheke?

Frage A2a: Wenn Sie wegen einem Rezept in die Apotheke gehen, kaufen Sie dann zusätzlich auch rezeptfreie Produkte?

Basis: Apothekenkunden insgesamt / n=728 / Angaben in %

Jeder 2. Apothekenkunde lässt sich beim Kauf rezeptfreier Produkte gerne beraten und entscheidet sich für das von Apothekern empfohlene Produkt. Die Beratung nehmen häufiger Männer in Anspruch.



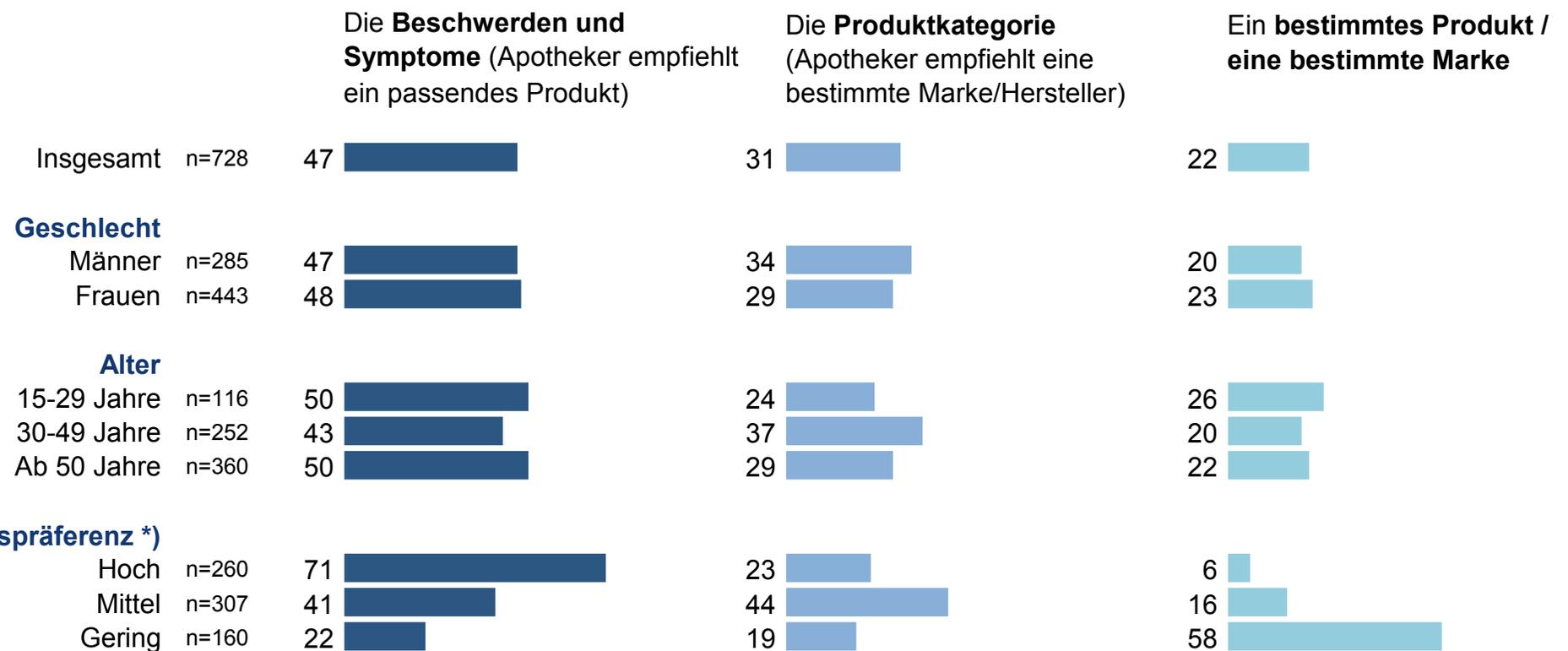
\*) Bewertungsskala von 1-10, wobei 10=höchste Zustimmung. Der Prozentsatz errechnet sich aus der Summe der Antworten 7/8/9/10.

Frage A6: Wie stark stimmen Sie zu?: "Wenn ich ein rezeptfreies Produkt aus der Apotheke benötige, lasse ich mich gerne beraten und entscheide mich für das vom Apotheker empfohlene Produkt."

Basis: Apothekenkunden / Angaben in %

Für die Entscheidung, welches rezeptfreie Produkt benötigt wird, nennen die Kunden den Apothekern zumeist die Beschwerden und Symptome oder eine bestimmte Produktkategorie. In 8 von 10 Fällen unterstützt daher der Apotheker beratend den Kauf rezeptfreier Produkte.

**Für die Produktentscheidung/den Kauf eines rezeptfreien Produkts nennen Kunden den Apothekern**



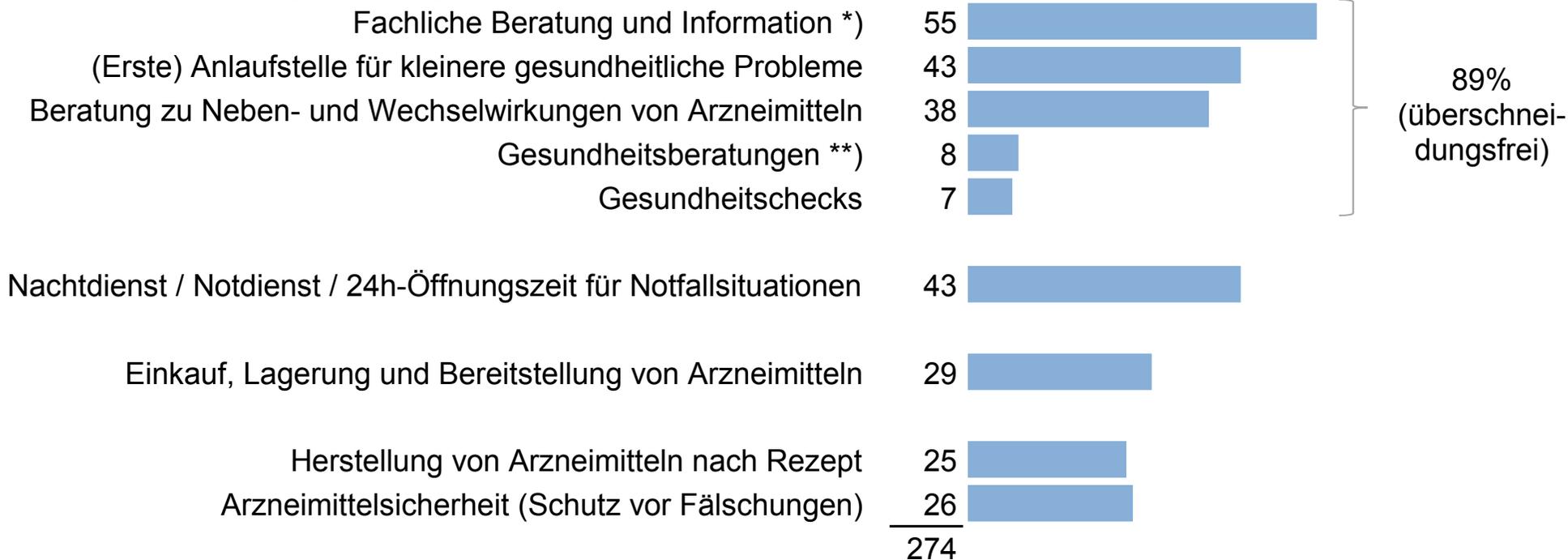
\*) Kunden, die sich beim Kauf rezeptfreier Produkte gerne von Apothekern beraten lassen und sich für das von Apothekern empfohlene Produkt entscheiden.

Frage A5: Wenn Sie ein Produkt ohne Rezept in der Apotheke kaufen, wie gehen Sie da meistens vor?

Basis: Apothekenkunden / Angaben in %

# Die wichtigste Aufgabe des Apothekers ist die Beratung zu Arzneimitteln und Gesundheitsfragen.

## Die wichtigsten Aufgaben des Pharmazeuten sind



\*) zu Anwendung, Wirkweise, Zusammensetzung von Arzneimitteln

\*\* ) (z.B. zu Impfungen, Ernährung, Bewegung, Rauchstopp, ...)

Frage A3: Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Aufgaben eines Apothekers/Pharmazeuten? Wählen Sie die zwei bis drei wichtigsten Aufgaben aus.

Basis: Apothekenkunden / Angaben in %